

Pressemitteilung

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Verbandskommunikation/Marketing Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 30169 Hannover www.lsb-niedersachsen.de

Ansprechperson:

Jaak Beil

Tel.: 0511 1268-224

Mail: jbeil@lsb-niedersachsen.de

Hannover, 29.02.2024

LandesSportBund (LSB) Niedersachsen bekräftigt seine Haltung gegen antidemokratische Gruppierungen

Das LSB- Präsidium hat auf seiner jüngsten Sitzung einstimmig einen Beschluss zum Umgang des Sports mit antidemokratischen und extremistischen Gruppierungen verabschiedet. Die Regelungen sollen auch den Mitgliedsorganisationen Orientierung und konkrete Handlungsempfehlungen geben. Die wichtigsten Punkte im Überblick:

Personen, die als Funktionsträger*innen oder aktive Mitglieder von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen erkennbar sind oder sich öffentlich klar gegen die Werte des Sports stellen, werden nicht in Gremien des LSB und seiner Sportjugend (sj) berufen. Sie werden nicht für Preisvergaben vorgeschlagen und nicht für Veranstaltungen des LSB und seiner sj eingeladen. Zudem werden Vertreter*innen des LSB und seiner sj nicht an Veranstaltungen teilnehmen, die von antidemokratischen Gruppierungen oder Parteien organisiert oder gesponsert werden oder denen die Möglichkeit bieten, rechtsextreme und menschenverachtende Inhalte zu verbreiten oder zu legitimieren. Als relevante rechtsextreme Partei in Niedersachsen wird insbesondere auch die AfD genannt.

Das LSB-Präsidium sieht diese klare Positionierung des gemeinnützig organisierten Sports als notwendig an, da zunehmend Einflussnahmen der extremen Rechten auf den Vereinssport in Niedersachsen zu beobachten sind. Das Gremium stützt seinen Beschluss u.a. auf Expertisen von Sicherheitsbehörden und auf ein vom DOSB in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten.

Der LSB und seine sij fordern die Mitgliedsorganisationen im Sinne des Sports dazu auf, antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Bestrebungen ebenso entschieden entgegenzutreten und die beschlossenen Maßnahmen zu unterstützen.

Anlage

Positionierung des LSB auf Grundlage des Beschlusses des LSB-Präsidiums vom 21.02.2024